

Thermostatisch gesteuertes Ventil Typ BVTS

Verwendung

Das thermostatische BVTS-Ventil zum Nachkühlen ist zum Schutz der Festbrennstoffkessel vor Überhitzung bestimmt. Durch das Öffnen der Kühlwasserzuführung wird die Wärme aus dem nachkühlenden Wärmetäuscher des Kessels abgeleitet und dadurch wird der Kessel gegen Überhitzung geschützt.

Eine weitere Nutzung des BVTS-Ventils gibt es zum Vergießen der Brennstoffdosiervorrichtung im Kessel mit Wasser vor der Brennstoffentzündung im Kesselspeicher.

Das BVTS-Ventil ist mit zwei Wärmesensoren bestückt. Bei einer Störung von einem der beiden Sensoren wird die Funktion durch den jeweils anderen Wärmesensor gewährleistet.

ntil ist entsprechend der Richtlinie 97/23/EC (PED) und der Norm ČSN EN 14597 zugelassen. Es handelt sich um eine STW Einrichtung vom Typ Th gemäß ČSN EN 14597, sie erfüllt die Anforderungen an die Einrichtung für die Ableitung von übermäßiger Wärme gemäß dem Artikel 4.3.8.4 ČSN EN 303-5.

Das thermostatisch gesteuerte Ventil ersetzt nicht das Sicherheitsventil der Wärmequelle.

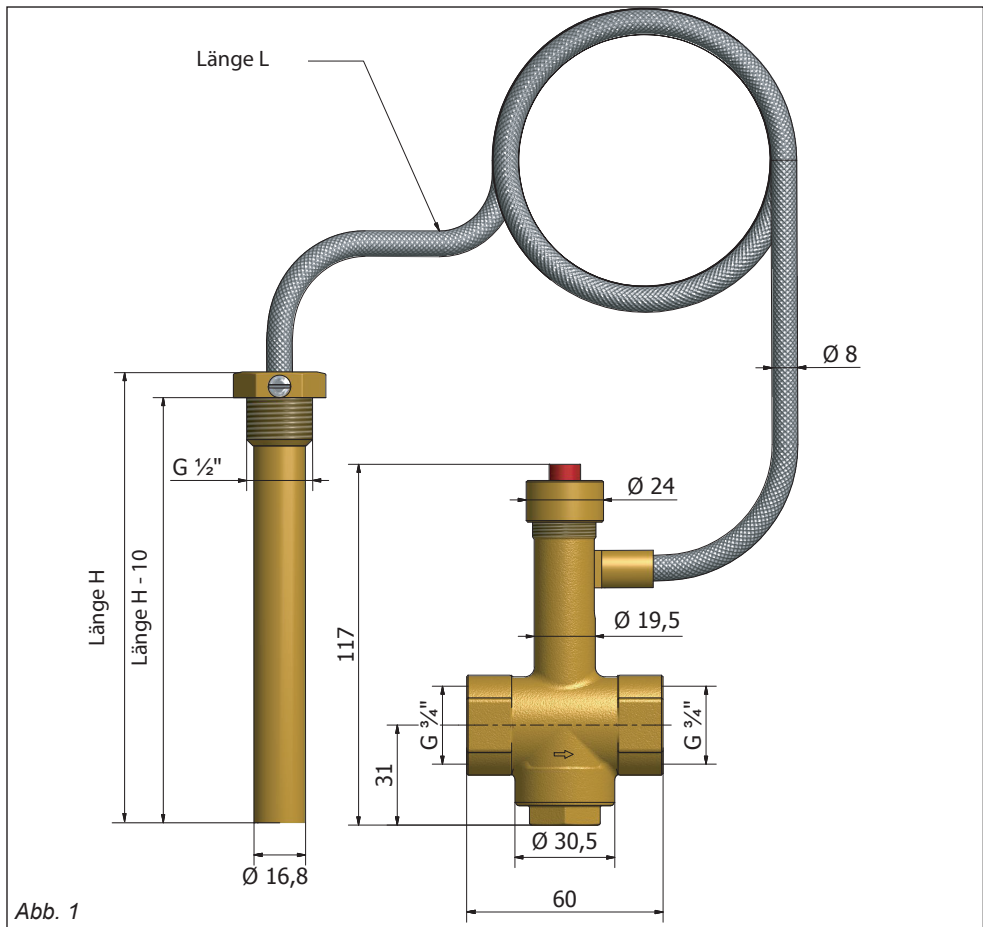


Abb. 1

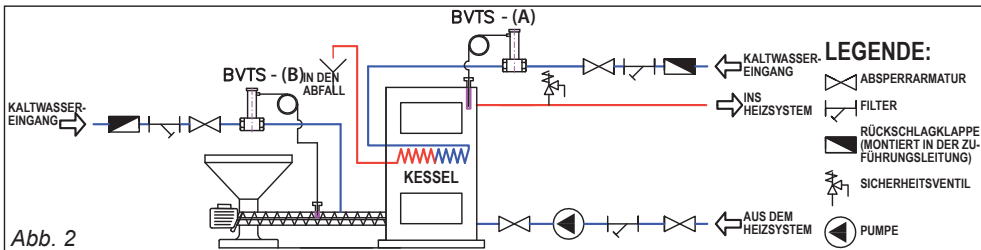
Technische Daten:	
Nennweite	DN 20
Rohranschluss	Innengewinde G 3/4"
Anschluss an Wärmequelle	Außengewinde G 1/2"
Nenndruck	PN 10
Höchstleistungsdruck der Heizflüssigkeit	6 bar Max.
Kühlwasserarbeitsdruck	10 bar
Max. Kühlwasserdruck hinter dem Ventil	1/2 des Eingangsdrucks
Betriebstemperatur des Kühlwassers	5 bis 110 °C
Umgebungstemperatur	0 bis 80 °C
Hysterese	6 °C
Kvs bei der Ventilöffnungstemperatur + 13 °C	2.6 m³/h

Materialien:	
Ventilkörper	geschmiedet, Messing
Metallteile	geschmiedet, Messing
Feder	nichtrostender Stahl
Sensor	Kupfer
Kapillarrohr	Kupfer
Behälter	Messing
Aktivierungstaster	ABS
O-Ringe und Dichtungen	EPDM, NBR

Ventilinstallation

Das Ventil wird möglichst nahe am Kessel installiert und der Sensor muss an der wärmsten Stelle angebracht werden, siehe Abb. 2 BVTS - (A). Das Ventil wird an der Brennstoffdosiervorrichtung und der Sensor muss in der Brennstoffvorrichtung angebracht werden, siehe Abb. 2 BVTS - (B). Das Ventil kann in beliebiger Position montiert werden. Vor der Montage darf das System keine Verschmutzung aufweisen, die sich im Ventilsattel ablagern und dadurch eine Störung

verursachen kann. Der Pfeil am Ventilkörper zeigt die Durchflussrichtung. Der Druck der Wasserzuführung zum Ventil folgt die Empfehlung des Kesselherstellers. Vor dem Eintritt ins Ventil muss der Filter entsprechend der Abb. 2 installiert werden. Max. Anzugsmoment des Behälters beträgt 30 Nm. Nach der Installation eine Prüfung der korrekten Ventilfunktion durchführen.



Wartung

Prüfung: 1x jährlich prüfen, ob das Ventil korrekt arbeitet. Die Funktionsprüfung erfolgt manuell, und zwar durch die Betätigung der roten Taste, die den Durchfluss durch das Ventil öffnet. **Die Mutter, die die rote Taste befestigt, darf weder gelockert noch nachgezogen werden!** Mindestens 1x jährlich den Filter am Kühlwassereingang kontrollieren und sauber machen.

Thermostatisch gesteuerte BVTS-Ventile mit Öffnungstemperatur:

Cod:	Ventilöff- nungstempe- ratur:	Sensor Arbeits- temperatur:	Länge L	Länge H	Cod:	Ventilöff- nungstempe- ratur:	Sensor Arbeits- temperatur:	Länge L	Länge H
14473	50 ± 2 °C	0 bis 75 °C	1,3 m	140 mm	14478	95 ± 2 °C	0 bis 125 °C	4,0 m	140 mm
14474	55 ± 2 °C	0 bis 80 °C	1,3 m	140 mm	14479	95 ± 2 °C	0 bis 125 °C	1,3 m	140 mm
14475	65 ± 2 °C	0 bis 90 °C	1,3 m	140 mm	14480	97 ± 2 °C	0 bis 125 °C	1,3 m	140 mm
14643	65 ± 2 °C	0 bis 90 °C	1,3 m	160 mm	14481	100 ± 2 °C	0 bis 125 °C	1,3 m	140 mm
14476	70 ± 2 °C	0 bis 95 °C	1,3 m	140 mm	14482	100 ± 2 °C	0 bis 125 °C	1,3 m	220 mm
14477	95 ± 2 °C	0 bis 125 °C	1,3 m	140 mm	14483	108 ± 2 °C	0 bis 133 °C	1,3 m	140 mm



REGULUS WÄRMETECHNIK GmbH

Friedhofstr. 6,
67549 Worms
Deutschland

www.regulus-waermetechnik.de
verkauf@regulus-waermetechnik.de